

## Thailands Bitkub plant eine Krypto-Expansion in Södostasien

Bitkub, Thailands größtes Handelsunternehmen für Kryptowährungen, plant, seine Aktivitäten in diesem Jahr auf andere südostasiatische Länder auszudehnen, sagte Gründer und Geschäftsführer Topp Jirayut Srupsrisopa. Topp sagte, dass Bitkub zwar keinen Blutvergießen-Krieg mit dominanten Handelsplattformen in der Region wie Indodax, einer der größten Bitcoin- und Krypto-Börsen Indonesiens, beginne, aber Länder ohne starke Amtsinhaber ins Visier nehme. Wir planen, in ein Land ohne klaren Gewinner zu gehen, weil wir nicht in einen Krieg mit großen etablierten Spielern gehen wollen, sagte Topp in einem Interview mit der Financial Times. Wir glauben, dass diese Art von Geschäft einen Netzwerkeffekt und Skaleneffekte mit sich bringt, &hellip;

Bitkub, Thailands größtes Handelsunternehmen für Kryptowährungen, plant, seine Aktivitäten in diesem Jahr auf andere südostasiatische Länder auszudehnen, sagte Gründer und Geschäftsführer Topp Jirayut Srupsrisopa.

Topp sagte, dass Bitkub zwar keinen Blutvergießen-Krieg mit dominanten Handelsplattformen in der Region wie Indodax, einer der größten Bitcoin- und Krypto-Börsen Indonesiens, beginne, aber Länder ohne starke Amtsinhaber ins Visier nehme.

Wir planen, in ein Land ohne klaren Gewinner zu gehen, weil wir nicht in einen Krieg mit großen etablierten Spielern gehen wollen, sagte Topp in einem Interview mit der Financial Times.

Wir glauben, dass diese Art von Geschäft einen Netzwerkeffekt

und Skaleneffekte mit sich bringt, deshalb wollen wir die Ersten sein, die ein Produkt auf den Markt bringen , sagte er.

Seine Kommentare kommen inmitten des wachsenden Handelsvolumens für Bitcoin und andere Kryptowährungen auf der Bitkub-Plattform in Thailand, der zweitgrößten Volkswirtschaft der Region, wo die Aufsichtsbehörden neue Steuern für den Sektor erwägen.

Er sagte, Kambodscha, Myanmar, Laos, die Philippinen und Malaysia gehörten zu den Ländern ohne klaren Gewinner im Handel mit Kryptowährungen.

Wir befinden uns gerade in der Marktforschungsphase , sagte er.

Topp erklärte, dass Bitkub noch keine formelle Due Diligence für seine Expansion begonnen habe, die es aus bestehenden Gewinnen finanzieren würde. Die Gruppe sagte, ihr Nettogewinn im Jahr 2021 habe 5 Mrd. Baht (152 Mio. USD) erreicht.

Topp ist ein ehemaliger Investmentbanker und Unternehmensberater, der 2014 sein erstes Kryptowährungsunternehmen in einem Gästezimmer in einem von seinen Eltern geführten Bekleidungsgeschäft in Bangkok gründete.

Die Siam Commercial Bank, Thailands ältester Kreditgeber, zu dessen Aktionären der thailändische König Maha Vajiralongkorn gehört, erwarb im November eine 51-prozentige Beteiligung an Bitkub für 537 Millionen US-Dollar, was dem Unternehmen eine Einhorn -Bewertung von mehr als 1 Milliarde US-Dollar verschafft.

Der Wettbewerb um Kryptowährungskunden hat sich in Thailand und anderen südostasiatischen Ländern verschärft.

Diese Woche gaben die Handelsplattform Binance und Gulf

Energy Development, die vom thailändischen Milliardär Sarath Ratanavadi kontrolliert werden, bekannt, dass sie eine gemeinsame Studie zur Einrichtung einer Börse für digitale Vermögenswerte durchführen.

Topp lehnte es ab, sich zu der vorgeschlagenen Verbindung zu äußern, bis . . . es ist wesentlich und wird zu einer Tatsache . Er fügte hinzu, dass Bitkub bereit sei, der Konkurrenz standzuhalten, was gut für die Branche sei.

Es schafft Fortschritt, es schafft gute Ergebnisse für die Kunden , sagte er.

Der von jungen Thailändern angeheizte Kryptohandel ist während der Pandemie schnell gewachsen, was die vom Tourismus abhängige Wirtschaft des Landes geschwächt hat. Die thailändische Regierung hat die Idee auf den Weg gebracht, eine Quellensteuer von 15 Prozent auf profitable Kryptowährungsgeschäfte zu erheben, sieht sich jedoch einem erheblichen Widerstand der aufstrebenden Industrie gegenüber.

Es scheint eine große Eile zu geben, dieses Steuergesetz durchzusetzen, obwohl es so viele Ungewissheiten über die Auswirkungen gibt, wie man es berechnet, wie man Steuerberichte für Einzelpersonen erstellt und wie die Börsen belastet werden , sagte Pete Peeradej Tanruangporn, Geschäftsführer von Upbit, einer Krypto-Börse, und Vorsitzender der Thai Digital Asset Operators Trade Association.

Topp lehnte es ab, sich zu der vorgeschlagenen Steuer zu äußern, und sagte, dies sei Spekulation , da die Politik nicht offiziell angekündigt worden sei.

Twitter: [@JohnReedwrites](#)

Quelle: [Financial Times](#)

Details

Besuchen Sie uns auf: [krypto-news.at](https://krypto-news.at)